

# PJW-Rundschreiben 1/2018

Ausgabe 1/2018 Seit über 40 Jahren kraftvoll, lautstark und dynamisch! Februar 2018

## I. Infos aus dem PJW und den Mitgliedsorganisationen

### Jugend-Politik-Dialog Niedersachsen 1. Planungstreffen am 2. März 2018 in Barnstorf

Am 2. März 2018 laden wir interessierte Mitgliedsorganisationen zu einem Planungstreffen ein, auf dem wir gemeinsam erste Eckpunkte für ein neues Kooperationsprojekt entwickeln wollen. Ausgehend von den positiven Erfahrungen im Rahmen der Take 5 Jugendkonferenz möchten wir mit dem Vorhaben einen nachhaltigen Austausch von Jugendlichen und Politiker\*innen in Niedersachsen initiieren. Das Treffen soll dazu dienen, die Bedingungen, Bedarfe und Ideen der Mitgliedsorganisationen aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern zu sammeln, damit diese im Konzept Berücksichtigung finden können. Wir würden uns freuen, wenn sich auch Organisationen aus der Jugendsozialarbeit beteiligen.

Ansprechpartnerin: Kirsten Laging-Yilmaz:

 [kirsten.laging-yilmaz@paritaetischer.de](mailto:kirsten.laging-yilmaz@paritaetischer.de)

### Save the date: 14.08.2018

Infoveranstaltung zu den Förderprogrammen der Aktion Mensch und des Deutschen Hilfswerks im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Die Veranstaltung findet in Osnabrück statt. Als Referent und Berater konnten wir erneut Joachim Hagelskamp, Bereichsleiter Mitgliederförderung des Paritätischen Wohlfahrtsverbands - Gesamtverband gewinnen.

Ansprechpartnerin: Kirsten Laging-Yilmaz

 [kirsten.laging-yilmaz@paritaetischer.de](mailto:kirsten.laging-yilmaz@paritaetischer.de)

## Inhalt

### 1. Infos aus dem PJW und den Mitgliedsorganisationen

- Jugend-Politik-Dialog Niedersachsen
- Save the date: 14.08.2018 - Infoveranstaltung
- Rechte Sprüche – ohne mich! - Argumentationstraining
- 24. Internationale Jugendbegegnung
- VIELFALT OHNE ALTERNATIVE! Gegen rechte Demagogen - für eine solidarische Politik

### 2. Jugendpolitische News

- ‚Jugendarbeit‘ in den Sondierungsgesprächen
- Koalitionsverhandlungen: sozialpolitische Gestaltung
- Zukunft der EU-Jugendprogramme - Konsultation
- Projekt Rückenwind - Stärkung Kinder- u. Jugendhilfe

### 3. Handreichungen und Materialien

- Dokumentation 27. Forum Jugendarbeit
- Curriculum zur digitalen Beteiligung von Jugendlichen
- Digitale Jugendarbeit: Erfahrungen aus Finnland
- Abgeordnetenübersicht für junge Menschen online
- Jugendarbeit kooperiert mit Unternehmen
- Berufsorientierung für Flüchtlinge
- Methodenbox zu Patenschaften mit Geflüchteten

### 4. Wettbewerbe und Förderungen

- Kultur macht stark - Förderphase 2018 bis 2022
- JEP-Informationstag
- Mitten drin! – Jung und aktiv in Niedersachsen
- Förderpreis für interkulturellen Dialog
- Sonder-Primus Digital
- Mädchenprojekte 2018
- Wettbewerb: Ideenfutter
- START-Stipendium

### 5. Fortbildungen, Veranstaltungen, Termine

- Selbstorganisation für Sozialarbeiter\*innen
- Perfekt in Sekretariat und Assistenz
- Fachkraft Vielfalt/Antidiskriminierung
- Internationaler Jugendaustausch in Niedersachsen
- Arbeitstagung - Aus der Praxis, für die Praxis
- #Jugend im Waldschlösschen
- Inklusives Kinder- und Jugendreisen
- Perspektiven wechseln. Chancen schaffen
- Rein ins Ehrenamt
- didacta - Hannover
- Veranstaltungen für Jugendliche
- Termine im PJW

### 6. Kontakt


**„Rechte Sprüche – ohne mich!“  
Argumentationstraining und Videoclips  
gegen rechte und rassistische Aussagen**



Das ABC Bildungs- und Tagungszentrum in Hüll bietet vom 26. bis zum 29. März 2018 in Kooperation mit der Mobilien Beratung gegen Rechts-Extremismus für Demokratie Niedersachsen und dem PJW ein Argumentationstraining für Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren an. Diese Veranstaltung kostenlos (inklusive Übernachtung und Verpflegung).

An dem Projekt „Rechte Sprüche - ohne mich“ beteiligen sich sieben PJW Mitgliedsorganisationen und bieten ihren Jugendlichen vor Ort ein Argumentationstraining an. Das ABC lädt Jugendliche aus allen anderen Mitgliedsorganisationen herzlich ein, die Lust auf ein Argumentationstraining haben und vor Ort keins angeboten bekommen.

In einem Workshop werden sich die Teilnehmer\*innen an den ersten zwei Tagen in einem Argumentationstraining mit vorurteilsbelastenden und menschenfeindlichen Aussagen auseinandersetzen. Sie werden gemeinsam Strategien entwickeln, wie in konkreten Situationen gehandelt und dabei die eigene Haltung gestärkt und gegen „Hate Speech“ vorgegangen werden kann. In den weiteren Tagen werden Videoclips mit den Ergebnissen des Argumentationstrainings für einen YouTube Channel erstellt. Anmeldung und weitere Infos auf folgender Website:

 <http://www.abc-huell.de/2018/02/02/rechte-sprueche-ohne-mich-27-3-29-3-2018/>

Ansprechpartnerin: Franca Ulrich

 [fu@abc-huell.de](mailto:fu@abc-huell.de)

**„Freunde finden, Grenzen überwinden“  
24. Internationale Jugendbegegnung –  
15. - 28. Juli 2018 in Hannover**



„Freunde finden – Grenzen überwinden“ ist das Motto der mittlerweile 24. Internationalen Jugendbegegnung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen e.V. und des Paritätischen Jugendwerks.

Hier treffen sich Jugendliche aus Polen, Russland und Deutschland und verbringen gemeinsam zwei spannende und erlebnisreiche Wochen im Naturfreundehaus Hannover. Sie erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen, Sport, Spiel, Kreativangeboten, Lagerfeuer und tollen Workshops. Die Jugendbegegnung wird dabei gemeinsam mit den Partnerorganisationen und den Jugendlichen gestaltet.

Die Jugendbegegnung findet im Naturfreundehaus Hannover vom 15. bis zum 28. Juli 2018 statt und richtet sich an alle jungen Menschen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren mit und ohne Behinderungen. Insgesamt werden 39 Jugendliche aus Russland, Polen und Deutschland teilnehmen. Die zweiwöchige Begegnung kostet 270,00 Euro (Vollverpflegung, An- und Abreise müssen selbst organisiert werden). Anmeldungen sind ab sofort über das Teilnahmeformular im Anhang möglich.

Ansprechpartnerin: Sarah Katharina Mick

 [sarah.mick@paritaetischer.de](mailto:sarah.mick@paritaetischer.de)

## VIELFALT OHNE ALTERNATIVE! Gegen rechte Demagogen – für eine solidarische Politik

08.03.2018, 9:30-16:30 Uhr

Ort: Hannover Congress Centrum,  
Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover



Fachtag zum Umgang  
mit Rassismus und rech-  
tem Populismus –  
Rassistische Argumen-  
tationsmuster nehmen zu,  
werden salonfähig. Dro-  
hungen und Gewalt als  
Mittel der politischen

Auseinandersetzung spielen nicht nur in sozialen Medien eine große Rolle. Damit einher geht eine zunehmende soziale Spaltung unserer Gesellschaft. Wir wollen hier nicht tatenlos zusehen, sondern Ursachen und nötige Reaktionen diskutieren. Analytisch wie praktisch. Und zudem der Frage nachgehen, welche Rolle hier auch der Freien Wohlfahrtspflege zukommt und zukommen muss. Wir freuen uns sehr, hierfür mit Prof. Barbara John und Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl zwei renommierte Fachleute gewonnen zu haben.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. und das Paritätische Jugendwerk Niedersachsen laden Euch/Sie sehr herzlich zu dem Fachtag ein. Im Anhang finden Sie den Flyer und weitere Infos zu dem Fachtag. Aufgrund der begrenzten Teilnehmer\*innenzahl bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bis zum 16.02.2018, per Fax an 0511/52486-333 oder E-Mail:

 [veranstaltungen@paritaetischer.de](mailto:veranstaltungen@paritaetischer.de)

## 2. Jugendpolitische News

### Sondierungsgespräche und ihre Berührungspunkte mit der Kinder- und Jugendhilfe

Die Ergebnisse der Sondierungsgespräche zwischen CDU, CSU und SPD liegen seit 12. Januar 2018 vor. Darunter sind auch viele Themen, die Kinder, Jugendliche und ihre Familien betreffen. Das Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe hat die Kernpunkte des Abschlusspapiers in

diesen Bereichen zusammengefasst. Es geht unter anderem um Kinderrechte im Grundgesetz, ein Recht auf Ganztagsbetreuung sowie Unterstützungsmaßnahmen für Opfer von Gewalt.


Viele der Themen berühren Kinder, Jugendliche und ihre Familien sowie hauptberuflich Beschäftigte und ehrenamtlich Engagierte der Kinder- und Jugendhilfe. Diese Themen sind:

- **Europa der Jugend:** Insbesondere jungen Menschen soll Europa Chancen und Hoffnungen bieten. Sie sollen gute Jobs finden, sich frei und mobil in Europa bewegen können. Im Austausch mit anderen schließen sie Freundschaften und erleben und erfahren Europa in ihrem Alltag. Deshalb sollen Austauschprogramme wie Erasmus+ und EU-Programme zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit mit mehr Mitteln ausgestattet werden.
- **Familien und Kinder:** Die Parteien sind bereit, „ein Investitions- und Sanierungsprogramm aufzulegen, das Weiterqualifizierungsmaßnahmen für Mitarbeiter/-innen und spezifische psychosoziale Hilfen für traumatisierte Kinder und Frauen enthält. Explizit halten die Sondierer fest: „Wir werden die Kinderrechte im Grundgesetz ausdrücklich verankern.“ (S. 10)
- **Bildung:** Mit einer „Agenda für Kultur und Zukunft“ soll die Kulturförderung mit Blick auf Integration, Inklusion, Demografie, Digitalisierung, Gleichstellung, Populismus, die Zukunft von Arbeit und Kommunikation weiter entwickelt werden. Dazu planen die Sondierer unter anderem ein „gesamtstaatliches Bündnis für kulturelle Bildung und Vermittlung sowie Medienkompetenz, um den Zugang zu Kunst, Kultur, Bildung und Medien zu stärken.“ (S. 27)
- **Stärkung der Demokratie und der Zivilgesellschaft:** Mehrfach unterstreichen die Sondierungspartner den Stellenwert der Zivilgesellschaft für ein demokratisches Miteinander. Qualitative Programme zur Demokratieförderung und Extremismusprävention sollen in Zeiten von Radikalisierung nachhaltig abgesichert und Programme gegen Antisemitismus, Rechts- und Linksextremismus, Islamismus und Salafismus weiter ausgebaut werden; ebenso die politische und kulturelle Bildung. Bürgerschaftliches und ehrenamtli-

ches Engagement möchten die Sondierungsparteien durch konkrete Maßnahmen, z.B. die Entbürokratisierung fördern und stärken.

- **Infrastruktur, Recht und Verbraucherschutz:** „Eine moderne Gesellschaft braucht modernes Recht“ – dies halten die Sondierungspartner in ihrem Abschlusspapier fest (S. 18). Gesetzesänderungen sind auch in vielen Bereichen geplant, die Familien, junge Menschen sowie die Kinder- und Jugendhilfe betreffen. Unter anderem sind Änderungen im Familien- und Abstammungsrecht vorgesehen. Aber auch das Betreuungsrecht soll zeitgemäßer ausgestaltet werden und rechtspolitische Maßnahmen in den Bereichen Gleichberechtigung und Vielfalt sind geplant.
- **Migration, Asyl und Integration:** Im Bereich Asylverfahren planen die Parteien zentrale Aufnahme-, Entscheidungs- und Rückführungseinrichtungen. Außerdem streben sie an, „nur diejenigen auf die Kommunen zu verteilen, bei denen eine positive Bleibeprognose besteht“ (S. 21). Darüber hinaus verweisen sie auf Mitwirkungspflichten der Ankommenden, u.a. die Identitätsfeststellung in den zentralen Einrichtungen. Dies soll auch für unbegleitete Minderjährige gelten, bevor sie durch die Jugendämter in Obhut genommen werden.
- **Arbeitsmarkt und Soziales:** Für Beschäftigte liefert das Kapitel zu Arbeitsmarkt und Soziales interessante Einblicke in geplante Vorhaben der nächsten vier Jahre. Die Sondierungspartner möchten unter anderem eine nationale Weiterbildungsstrategie entwickeln.

Download der gesamten Ergebnisse zu den Sondierungsgesprächen:

 <https://www.tagesschau.de/inland/ergebnis-sondierungen-101.pdf>

## Koalitionsverhandlungen: Das Land sozialpolitisch gestalten

Anlässlich der Koalitionsverhandlungen haben Prof. Dr. Rolf Rosenbrock und Dr. Ulrich Schneider im Namen des Paritätischen Gesamtverbandes am 29. Januar 2018 einen offenen

Brief an die Verhandlungsteams von CDU/CSU und SPD verschickt.

Die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhanges muss nach ihrem Verständnis als Wohlfahrtsverband in den nächsten vier Jahren ein zentrales Ziel für die Bundesregierung sein. Es bedarf einer Fülle von Maßnahmen, dieses Ziel zu erreichen. Sie empfehlen beispielsweise besonders dringlich: „Das sogenannte Bildungs- und Teilhabepaket, das derzeit nicht bei den betroffenen Familien ankommt, muss ersetzt werden durch echte Rechtsansprüche auf Teilhabe im Rahmen des Kinder- und Jugendhilferechts und durch eine verstärkte Förderung der freien Jugendhilfe vor Ort.“

Der komplette Brief ist zu finden unter:

 <http://bit.ly/2GHOKD8>

## Zukunft der EU-Jugendprogramme – Öffentliche Konsultation

Der derzeitige mehrjährige Finanzrahmen – die langfristige Finanzplanung der EU – läuft bis Ende 2020. 2018 wird die Kommission umfassende Vorschläge für den Finanzrahmen für die Zeit nach 2020 und für die nächste Generation von Förderprogrammen vorlegen. Zu den Programmen gehören unter anderem Erasmus + JUGEND IN AKTION und das Europäische Solidaritätskorps.

Mit dieser öffentlichen Konsultation sollen die Stärken und Schwächen der bestehenden Programme und Maßnahmen sowie mögliche Optionen für das weitere Vorgehen ermittelt und Synergien zwischen ihnen aufgezeigt werden.

Auch die Zivilgesellschaft wird dazu aufgerufen Vorschläge für die Gestaltung der EU-Jugendprogramme einzureichen und somit auch die erforderliche finanzielle Ausstattung mit Argumenten zu unterstützen. So startete die EU-Kommission am 10. Januar eine öffentliche Konsultation zu den Zielen, Herausforderungen und zur Umsetzung der EU-Jugendprogramme. Bis zum 8. März können Träger der Kinder- und Jugendhilfe, Zivilgesellschaft und Bürgerinnen und Bürger beitragen.

Teilnahme an der Konsultation unter:

 [https://ec.europa.eu/info/consultations/public-consultation-eu-funds-area-values-and-mobility\\_de](https://ec.europa.eu/info/consultations/public-consultation-eu-funds-area-values-and-mobility_de)

### **Modellprojekt ‚Rückenwind – Stärkung der Kinder- und Jugendhilfe‘**

Rassistische Sprüche, menschenfeindliche Taten oder rechtsextreme Symbole begegnen uns im Alltag und in der beruflichen Praxis. Wie gehe ich angemessen damit um? Wie kann ich sinnvoll argumentieren? Welche Ansprechpersonen gibt es in meiner Region? Wie kann sich mein Träger präventiv aufstellen?

Die Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Gewalt bietet Trägern der Kinder- Jugendhilfe eine Fortbildungsreihe zur Stärkung ihrer Arbeit gegen Rechtsextremismus an. Ziel des Projekts Rückenwind ist es, rechtsextreme Erscheinungen in all ihren Facetten zu erkennen und im Berufsalltag professionell darauf reagieren zu können. Die ‚Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Gewalt‘ bietet Workshops und Beratung an und entwickelt gemeinsam mit Projektpartnern trägerspezifische Ansätze. Die Teilnahme schließt mit einer Best-Practice-Broschüre und einer Konferenz ab. Durch die Qualifizierung mit Rückenwind setzt Ihr Träger ein Zeichen und erhöht seine Handlungsfähigkeit gegen Rechtsextremismus.

Rückenwind wird gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Ministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, weshalb für Sie keine Kosten entstehen. Teilnehmen können in der Kinder- und Jugendhilfe tätige Träger in Niedersachsen.

Da die Kapazitäten begrenzt sind, melden Sie sich bei Interesse oder Nachfragen bitte bis zum 15.02.2018 unter [info@arug.de](mailto:info@arug.de) oder unter 05361/ 8913050.

 [http://www.arug-zdb.de/images/pdf/rueckenwind\\_flyer.pdf](http://www.arug-zdb.de/images/pdf/rueckenwind_flyer.pdf)

## **3. Handreichungen und Materialien**

### **Dokumentation 27. Forum Jugendarbeit**

Das 27. Forum Jugendarbeit fand vom 22. bis zum 24. Januar 2018 in Stapelfeld unter dem Titel ‚(Durch-) Führung in der Jugendarbeit! Kommunikation und Beziehungsarbeit - Ist das Kunst oder kann das weg?“ statt. Es wurde sowohl die hohe Bedeutung von Kommunikation

und Beziehungsarbeit in den Blick genommen, als auch geschaut, inwiefern diese Aspekte bei der (Durch-) Führung in der Kinder- und Jugendarbeit wirken. Die Dokumentation der Veranstaltung ist unter folgendem Link zu finden:

 <https://padlet.com/AnnikaW/Forum2018>

### **Curriculum zur digitalen Beteiligung von Jugendlichen**


Für alle, die sich noch nicht fit fühlen in den Bereichen digitale Tools und Beteiligung, gibt es nun das neue Fortbildungsprogramm von [jugend.beteiligen.jetzt](http://jugend.beteiligen.jetzt) zum Runterladen, Durchführen und Anwenden. Das Curriculum ist in Module aufgeteilt, die nacheinander oder einzeln eingesetzt werden können. Zielgruppe sind Prozessmoderator/innen, Fachkräfte der Jugendhilfe und Multiplikator/innen aus Jugendinitiativen, die sich in dem Themenfeld kommunaler Partizipationsprozesse weiterbilden möchten.

Hier gibt es nähere Informationen rund um das Curriculum „Praxis digitale Jugendbeteiligung“ und das Lehrmaterial unter Creative Commons-Lizenz zum Download:

 <http://www.jugend.beteiligen.jetzt/wissen-qualifizierung/curriculum>

### **Digitale Jugendarbeit: Erfahrungen aus Finnland**

Wie alle Bereiche pädagogischer Arbeit mit Heranwachsenden ist auch die Jugendarbeit dabei, ihre Konzepte und Methoden an die Mediatisierung der Lebenswelt von Jugendlichen anzupassen. Die finnische Jugendarbeit ist der mitteleuropäischen hier schon immer eher zwei Schritte voraus und hat an verschiedenen Stellen neue Angebote ausprobiert und bestehende weiterentwickelt. Die Broschüre ‚Digital Youth Work – a Finnish perspective‘ mit den Erfahrungen aus Finnland ist zu finden unter:

 <https://www.verke.org/material/digitalyouthwork/?lang=en>

### **Niedersachsen: Abgeordnetenübersicht für junge Menschen online**

Junge Menschen, die sich dafür interessieren, wer ihre Interessen im Niedersächsischen Land-

tag vertritt und welche jugendpolitischen Ziele die Abgeordneten verfolgen, finden eine Übersicht auf der Webseite nextvote. Hier haben sie außerdem die Möglichkeit Fragen und Wünsche zu adressieren. Die Plattform zeigt so Anknüpfungspunkte zwischen den Lebenswelten und Themen junger Menschen mit den Abgeordneten auf. Link zur Plattform:

 [www.nextvote.de/abgeordnete](http://www.nextvote.de/abgeordnete)

### **Internationale Jugendarbeit kooperiert mit Unternehmen**


Partnerschaftlich mit einem Unternehmen internationale Projekte für junge Menschen planen und durchführen – wie geht das? Eine neue Arbeitshilfe des Netzwerks Kommune goes International gibt Kommunen und Trägern der Kinder- und Jugendhilfe einen Einblick in das Thema Unternehmenskooperationen. Download unter:

 <http://bit.ly/2EMdDNI>

### **Berufsorientierung für Flüchtlinge**

Eine neue Website informiert über das Programm "Berufsorientierung für Flüchtlinge" (BOF) mit dem Schwerpunkt Handwerk sowie über verschiedene andere Projekte der Initiative Bildungsketten in einzelnen Bundesländern.

Darüber hinaus gibt sie Einblick in die Arbeit mit Neuzugewanderten im regulären Berufsorientierungsprogramm (BOP). Die Seite beinhaltet eine Projektlandkarte, Hinweise zur Antragstellung im Programm BOF, Berichte und Erfahrungen zur Projektumsetzung, Publikationen, Praxisbeispiele und Kontakte. Eine Übersicht über Einrichtungen zur Vernetzung vor Ort und Verlinkungen auf Infomaterialien runden das Angebot ab. Weitere Infos unter:

 <https://www.berufsorientierungsprogramm.de/angebote-fuer-fluechtlinge.html>

### **Methodenbox zu Patenschaften mit Geflüchteten**

Patenschaften mit Geflüchteten können ein Schlüssel zur Integration sein! Die BürgerStiftung Hamburg hat deshalb eine Methodenbox zum Thema Patenschaften mit Geflüchteten zusammengestellt. Diese richtet sich an Organisatio-

nen, die ein Patenschaftsprojekt für Geflüchtete aufbauen oder ihr bereits bestehendes Projekt weiterentwickeln wollen. In vier Kapiteln erhalten die Nutzer\*innen Informationen, Checklisten, Mustervorlagen und Praxisberichte, die für die Koordination von Patenschaftsprojekten relevant sind. Eingeflossen in die Erarbeitung der Methodenbox sind Erfahrungen aus 30 bereits bestehenden und erfolgreichen Patenschaftsprojekten aus Hamburg. Link zur Methodenbox:

 <http://landungsbruecken-methodenbox.de/>

## **4. Wettbewerbe und Fördermöglichkeiten**

### **Kultur macht stark - zweite Förderphase 2018 bis 2022**

Der Paritätische Gesamtverband ist für weitere fünf Jahre als Programmpartner im Bundesprogramm 'Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung' ausgewählt worden. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung stellt bis 2022 insgesamt 250 Millionen Euro für die Förderung verbesserter kultureller Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen, die in Risikolagen aufwachsen, zur Verfügung. Der Paritätische Gesamtverband fördert im Rahmen seiner bewährten Konzeption "Ich bin HIER! Herkunft - Identität - Entwicklung - Respekt" außerschulische Vorhaben der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche zwischen acht und 18 Jahren, die von sozialer, kultureller und/oder finanzieller Benachteiligung betroffen oder bedroht sind.

Ziel der Angebote ist die Stärkung eines positiven Selbstkonzeptes unter der Aneignung und Darstellung des Sozialraumes der Teilnehmer/-innen. Deren vorhandene Kompetenzen sollen unterstützt und weiter entwickelt und gefördert werden. Für die Durchführung der Maßnahmen bilden sich vor Ort Bündnisse, die aus mindestens drei lokalen Akteuren bestehen und ein gemeinsames Konzept, das sich am Profil der Gesamtmaßnahme orientiert, erarbeiten. Dabei kann aus verschiedenen Formaten (Ganztagesveranstaltung, monatliche Kursformate, mehrtägige Ferienkurse oder Ferienfahrten, Einbindung von Eltern und sozialen Bezugspersonen) ausgewählt / kombiniert werden.

Im Rahmen der Förderkonzeption "Ich bin HIER! Willkommen." können außerdem noch bis August 2018 außerschulische Maßnahmen der kulturellen Bildung für junge Erwachsene mit Fluchterfahrung zwischen 18 und 26 Jahren gefördert werden. Informationen zum Gesamtprogramm finden Sie unter:

 [www.kms.paritaet.org](http://www.kms.paritaet.org)

Kontakt zum Projektteam:

 [kms@paritaet.org](mailto:kms@paritaet.org)

### JEP-Informationstag

*27.02.2018, 10:00-16:00 Uhr, Veranstalter: Paritätisches Bildungswerk Gesamtverband, Ort: Hoffmanns höfe, Frankfurt am Main, kostenlos*

Die neue Förderphase von JEP-Jung Engagiert Phantasiebegabt im Rahmen von ‚Kultur macht stark‘ (2018-2022) hat begonnen. Das Paritätische Bildungswerk Bundesverband e.V. fördert als Programmpartner Kurse und Jugendfreizeiten mit dem Schwerpunkt der darstellenden und angewandten Kunst sowie Musikprojekte. Die Zielgruppe sind Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren, die bildungsbenachteiligt aufwachsen. Um das Förderkonzept und die Voraussetzungen kennenzulernen, laden wir Sie herzlich zu unserer ersten JEP-Informationsveranstaltung am 27.02.2018 in Frankfurt am Main ein und freuen uns über Anmeldungen bis zum 06.02.2018. Die Teilnahme ist kostenlos!

Weitere Informationen finden Sie in unserer Einladung anbei oder auf der "Kultur macht stark"-Webseite. Weitere Infos und Anmeldung unter:

 <http://www.pb-paritaet.de>

### Mitten drin! – Jung und aktiv in Niedersachsen

Nach dem großen Erfolg des Modellprojekts „Mitten drin! Jung und aktiv in Niedersachsen“, das im Projektzeitraum 2014 bis 2017 niedersachsenweit gut 450 Angebote für benachteiligte Kinder und Jugendliche im Schulalter auf den Weg gebracht hat, geht ‚Mitten drin!‘ in die zweite Runde.

Der Deutsche Kinderschutzbund e.V. will Chancen für Kinder und Jugendliche in Niedersachsen verbessern. Das Ziel ist die Teilhabe am gesell-

schaftlichen Leben junger Menschen und Angebote für positive Stärkung eigener Kräfte, Kompetenzen und Fähigkeiten. Denn Kompetenzlücken, die entstehen, weil Kindern schon früh Förderung und Bildung fehlen, verstärken sich im Lebenslauf und sind später nur mit größerem Mitteleinsatz zu schließen. Gefördert werden Mikroprojekte (bis 3.000 €) oder Makroprojekte (bis 10.000 €), die Benachteiligungen entgegen wirken und junge Menschen befähigen, sich ihre Lebenswelt aktiv anzueignen und ihr Lebensfeld aktiv mitzugestalten sowie Projekte für Schulkinder und Jugendliche zwischen sechs und 18 Jahren, die sich beschäftigen mit

- Förderung von Mobilität, Begegnungen und Vernetzung in strukturschwachen Räumen
- oder Förderung von Sprachkompetenz, emotionaler und sozialer Kompetenz
- oder Förderung zur Stärkung der Selbstwirksamkeit – der Erfahrung, dass das eigene Handeln auch etwas bewirkt

Weitere Infos und Antragstellung unter:


 <http://www.mittendrin-niedersachsen.de>

### Förderpreis für interkulturellen Dialog

Der Förderpreis der Pill Mayer Stiftung würdigt herausragende, beispielhafte und nachhaltig wirkende interkulturelle Kulturprojekte für Kinder und/oder Jugendliche, die mit künstlerischen Ausdrucksformen den interkulturellen Dialog fördern.

Die Pill Mayer Stiftung ist davon überzeugt, dass ideenreiche Kulturarbeit den Kulturaustausch fördern kann: Als Kulturdolmetscher kann sie den Blick weiten, anregen und zur Verständigung zwischen unterschiedlichen Kulturen beitragen.


Angesprochen sind alle künstlerischen Ausdrucksformen wie Musik, Literatur, Theater, Tanz, Film oder Bildende Kunst, aber auch Museen und Ausstellungen. Preiswürdig sind bereits bewährte bzw. abgeschlossene Projekte ebenso wie neue Konzepte und Vorhaben. Einsendeschluss ist am 1. Mai 2018. Das Preisgeld beträgt 1000 € (soweit es die Finanzlage der Stiftung erlaubt). Weitere Infos unter:

 <https://pillmayerstiftung.org/was-wir-tun/foerderpreis-fuer-interkulturellen-dialog/>

## Sonder-Primus Digital

Die Stiftung Bildung und Gesellschaft verleiht den Sonder-Primus Digital an zivilgesellschaftliche Initiativen, die das Ziel haben, Kinder und Jugendliche auf das Leben in einer digitalen Welt vorzubereiten.

Dies können beispielsweise sein: Angebote, die Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, sich sicher und verantwortungsvoll im Netz zu bewegen; Initiativen, die Jugendliche motivieren und befähigen, neue Medien und digitale Technologien zu nutzen, um ihre Ideen aus Kunst, Musik, Sport, Gesellschaft oder Freizeit umzusetzen oder Camps, in denen Kinder programmieren lernen. Der Sonder-Primus Digital wird einmal pro Quartal verliehen und ist mit 1.000 € dotiert. Zusätzlich erhalten die ausgezeichneten Initiativen jeweils 500 € für den Besuch einer Weiterbildung. Bewerbung sind möglich unter:

 <http://www.stiftung-bildung-und-gesellschaft.de/primus-preis/digital.html>

## Mädchenprojekte 2018

Filia unterstützt Projekte, die Mädchen stark machen, mit bis zu 5.000 €. Die Projekte sollen etwas dafür tun, dass Mädchen und junge Frauen frei von Gewalt leben können und dass sie in der Gesellschaft mitentscheiden. Die Projekte werden von Mädchen und/oder Frauen für Mädchen und junge Frauen gemacht.

Bis zum 20. Februar 2018 nimmt filias Mädchenbeirat Anträge mit Ideen und Plänen für Projekte an. Die Projekte können frühestens zum 15. April 2018 starten. Weitere Infos unter:

 <http://bit.ly/2E7smV8>

## Wettbewerb: Ideenfutter

Eine Initiative von der Eversfrank Gruppe, ppi Media und der Comosoft GmbH. Dieser Wettbewerb fördert Ideen gemeinnütziger Projekte im sozialen, kulturellen, sportlichen oder nachhaltigen Bereich die das gesellschaftliche Leben positiv bereichern mit einer Spende von 1.000 € bis 10.000 €. Anmeldefrist bis zum 28. Februar 2018. Infos und Bewerbung unter:

 <http://ideenfutter.de/>

## START-Stipendium - Bewerbungsphase hat begonnen

Es ist soweit: Die neue START-Bewerbungsphase hat begonnen. Auch in diesem Jahr vergibt die START-Stiftung bis zu 200 START-Stipendien an talentierte Jugendliche mit Migrationsgeschichte. START richtet sich an junge Menschen, die Verantwortung für sich und ihre Mitmenschen übernehmen wollen. Neugierde, Offenheit und kritisches Denken sind Eigenschaften, die die Stipendiaten auszeichnen. Die Stiftung freut sich besonders über Bewerbungen von Jugendlichen, die sich bereits aktiv engagieren.

Das Stipendium umfasst ein jährliches Bildungsgeld von 1.000 € und ein breites Bildungsprogramm. Rhetorik-Seminare, Theaterworkshops, gemeinsame Ausflüge und Ferienakademien bieten neue Einblicke und außergewöhnliche Erfahrungen. Die Stipendiaten werden vor Ort von erfahrenen Landeskoordinatoren betreut. Unter folgendem Link können sich die Jugendlichen, die im nächsten Schuljahr die 9. oder 10. Klasse besuchen, bewerben:

 [www.start-bewerbung.de](http://www.start-bewerbung.de)

## 5. Fortbildungen, Veranstaltungen und Termine

### Training: Selbstorganisation für Sozialarbeiter\*innen"

10.-11.04.2018, Veranstalter: Paritätisches Bildungswerk Bundesverband, Ort: hoffmanns höfe in Frankfurt am Main, 175,00 €, Anmeldeschluss: 05.02.2018

Erarbeitet werden, wie Ihr/Sie durch bedachte Zielsetzung und einer langfristigen Perspektive, Bewusstsein eigener Stärken, Strategien zur Priorisierung und Methoden für mehr Effektivität Euren/Ihren Arbeitsalltag leichter gestalten könnt. Weitere Infos und Anmeldung unter:

 <http://bit.ly/2BFZ6zy>



## **Tagesseminar ‚Perfekt in Sekretariat und Assistenz‘**

21.02.2018, 10:00-17:00 Uhr, Veranstalter: Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V., Ort: Hannover Congress Centrum, Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover, 250,00 € für Mitglieder des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen

Informationsflut, täglich neue Aufgaben und ständiger Zeitdruck machen konzentriertes Arbeiten schwer. Dazwischen soll mal eben ein wirkungsvoller Brief geschrieben und der wichtige Besucher stilvoll empfangen werden. Bei diesem Spagat ist eine klare Arbeitsstrukturierung erforderlich, um Routinen zügig zu erledigen, Termine sinnvoll zu koordinieren, zielorientiert Aufgaben zu bewältigen und immer wieder Prioritäten zu setzen. Moderne Gestaltung von Briefen und E-Mails kostet Zeit. Die Teilnehmer\*innen erleben, wie sie empfängerorientiert, präzise, verständlich und höflich texten können – auch mit knappem Zeiteinsatz. Im Seminar wird deshalb die Qualität der Kommunikation und des guten Umgangs mit Partnern erhöht. Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter\*innen in Sekretariaten sowie Sachbearbeiter\*innen mit Büro- und Fachaufgaben der Mitgliedsorganisationen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen e. V. Weitere Infos und Anmeldung per E-Mail an Astrid Schöne:

[astrid.schoene@paritaetischer.de](mailto:astrid.schoene@paritaetischer.de)

## **Zertifikatskurs: Fachkraft Vielfalt/Antidiskriminierung**

Beginn 13.06.2018 Ende: 03.04.2020 (9 Module)  
Veranstalter: Paritätisches Bildungswerk Bundesverband, Ort: Aqualux, Bad Salzschlirf, Hessen  
Kosten: 2250 €, Anmeldeschluss: 15.04.2018

Das Ziel dieser Weiterbildung ist die fachliche und persönliche Qualifizierung für ein arbeitsfeldübergreifendes Verständnis von Antidiskriminierung und Vielfalt und deren Umsetzung in pädagogischen Arbeitsfeldern. Auf Druck der Europäischen Union und mit erheblicher Verspätung besteht in Deutschland seit 2006 ein gesetzlicher Schutz vor Diskriminierung. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) beschreibt und schützt ganz bestimmte Merkmale, aufgrund derer in Deutschland kein Mensch benachteiligt werden darf. Wie findet das AGG Eingang in un-

sere Einrichtungen? Was ist überhaupt Diskriminierung? Und wie kann ich dagegen vorgehen? Weitere Infos und Anmeldung unter:

 <http://bit.ly/2Dkaq66>

## **Informations- und Vernetzungstag: Internationaler Jugend- und Schüleraustausch in Niedersachsen**

06.03.2018, Veranstalter: Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH, in Kooperation mit dem Niedersächsischen Landesjugendamt und mit Unterstützung des Niedersächsischen Kultusministeriums; Ort: Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, kostenlos

Neben grundsätzlichen Informationen zum Jugend- und Fachkräfteaustausch mit Frankreich, Israel, Polen, Russland, Tschechien und der Türkei werden verschiedene Arbeitsgruppen neue Impulse für den Austausch geben. Außerdem werden das Kennenlernen anderer lokaler Akteure sowie der Erfahrungsaustausch im Vordergrund stehen. Programm und Anmeldung bis zum 19.02.2018 unter:

 <http://bit.ly/2rXbiMG>

## **Arbeitstagung - Aus der Praxis, für die Praxis**

15.-16.03.2018, Veranstalter: BundesForum Kinder- und Jugendreisen und transfer e.V., Ort: Jugendherberge Braunschweig, Wendenstraße 30, 38100 Braunschweig, 55,00 € inkl. Unterkunft und Vollverpflegung

Das BundesForum Kinder- und Jugendreisen und transfer e.V. laden interessierte Fachkräfte dazu ein, im Rahmen der Arbeitstagung ihre vergangenen Reise- und Freizeitangebote zu analysieren und daraus Bedürfnisse und Themen zur Weiterentwicklung abzuleiten. Aus den identifizierten Themen können gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen anderer Organisationen Entwicklungsbedarfe formuliert und ganz konkrete Projekte erarbeitet werden. Diese werden dann noch im Laufe des Jahres mit finanzieller Unterstützung durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes (BMFSFJ) umgesetzt


 <http://bit.ly/2s2jjev>

## #Jugend im Waldschlösschen

Seit knapp über einem Jahr gibt es mit #Jugend im Waldschlösschen einen eigenen Arbeitsbereich für Jugendbildung und Jugendarbeit mit dem Schwerpunkt auf LSBTIQ\*-Themen an der Akademie Waldschlösschen. Im Folgenden eine Auswahl an #Jugend im Waldschlösschen-Veranstaltungen:


### Queere Bildung

Bundesvernetzung für Bildungs- und Aufklärungsarbeit im Bereich sexueller und geschlechtlicher Vielfalt  
04.-06.05.2018, Kosten: auf Anfrage


 [https://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungen/details.html?va\\_nr=8043](https://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungen/details.html?va_nr=8043)

### Jugendarbeit verqueeren

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der außerschulischen Jugendarbeit  
03.-05.09.2018, Kosten: 160,00 €

 [https://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungen/details.html?va\\_nr=8398](https://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungen/details.html?va_nr=8398)

### Das gesamte Programm gibt es hier:

 <https://www.waldschloesschen.org/de/jahresuebersicht.html>

## Koordinierungsgruppe - Inklusives Kinder- und Jugendreisen

12.03.2018, 11:00-16:00 Uhr, Veranstalter: BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V., Ort: Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauerstraße 33, 30159 Hannover

Regelmäßig kommen bundesweit Fachleute aus verschiedensten Projekten im Feld des inklusiven Kinder- und Jugendreisen zusammen. Ziel der Veranstaltung ist ein Fachaustausch über die aktuellen Entwicklungen im inklusiven Kinder- und Jugendreisen sowie die Diskussion eines Grundlagenpapiers über die Definition des inklusiven Kinder- und Jugendreisens. Außerdem werden Überlegungen zum Aufbau eines Netzwerkes angestellt, welches die Vielfalt des inklusiven Kinder- und Jugendreisen widerspiegelt. Die Veranstaltung richtet sich an am Thema interessierte Praktiker aus Unterkunft und Wissenschaft, an Reiseanbieter und Personen aus Behinderten- und Jugendhilfe. Sie präsentiert die Ergebnisse und Erfahrungen der Organisationen, die im Rahmen des Projektes inklusive Fahrten geplant und umgesetzt haben. Ebenso stellt die

Technische Hochschule Köln, die das Projekt und seine Teilnehmer durchgehend wissenschaftlich begleitet hat, ihre Arbeit vor. Anmeldung zur Teilnahme an der Koordinierungsgruppe per Email an:

 [anmeldung@bundesforum.de](mailto:anmeldung@bundesforum.de)

## Perspektiven wechseln. Chancen schaffen.

16.-17.03.2018, Veranstalter: Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V., Ort: Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW, Remscheid, Teilnahmebeitrag für einen Tag 19,00 €, für zwei Tage 29,00 €; (Kosten für eine Übernachtung zusätzlich 30,00 €)


Die BKJ-Tagung am 16. und 17. März unter dem Motto ‚Kulturelle Bildung – jugendgerecht, kooperativ und ganztätig‘ stellt ins Zentrum, wie eine zeitgemäße (kulturelle) Bildungskonzeption gesellschaftspolitisch fundiert sein muss, um Kindern und Jugendlichen zu entsprechen. Anmeldung bis 11. Februar 2018 unter:

 <https://www.bkj.de/alle/artikel/id/10238.html>

## Rein ins Ehrenamt

23.02.2018, 10.30-16:00 Uhr, Veranstalter: LAGFA, Ort: Haus der Kulturen, Nordbahnhof 1, 38106 Braunschweig, kostenlos

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen und Koordinierungsstellen für das Ehrenamt (LAGFA) und die Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V. laden zur Veranstaltung ‚Rein ins Ehrenamt‘ ein. Bei dieser Veranstaltung werden niedersachsenweit laufende Aktivitäten von und mit Geflüchteten im Ehrenamt vorgestellt und miteinander vernetzt. Weitere Infos und Anmeldung unter:

 <http://www.freiwillig-engagiert.de/rein-ins-ehrenamt-veranstaltung-im-haus-der-kulturen/>

## didacta - Hannover

20.-24.02.2018, Hannover, täglich von 9:00-18:00 Uhr, Tickets ab 10,00 €

Vom 20. bis 24. Februar 2018 findet die didacta, die weltweit größte Bildungsmesse, in Hannover statt. Auf der didacta sind alle Bildungsbereiche vertreten, wichtige Zukunftsthemen werden de-

battiert und die Trends der Bildung von morgen vorgestellt. Auch die Akademie Waldschlösschen ist mit einem Messestand vertreten (Halle 12, Stand E109). Mit dem Modellprojekt "Akzeptanz für Vielfalt - gegen Homo-, Trans\*- und Inter\*feindlichkeit" im Bundesprogramm "Demokratie leben!" des BMFSFJ strebt die Akademie ein gesamtgesellschaftliches Bündnis für Akzeptanz für Vielfalt an - flächendeckend und bundesweit, zunächst vornehmlich in Niedersachsen. Weitere Infos:

 <http://www.didacta-hannover.de>

## Veranstaltungen für Jugendliche

### JugendPolitCamp



27.04.-01.05.2018, Veranstalter und Ort: ABC Bildungs- und Tagungszentrum Hüll, kostenlos inkl. Unterkunft und Vollverpflegung

Das JugendPolitCamp ist eine jährliche kostenlose Veranstaltung rund ums Thema Politik für alle von 14 bis 27 Jahren. Es orientiert sich am Prinzip der BarCamps. Das ABC Bildungs- und Tagungszentrum möchte Jugendlichen einen Rahmen bieten, ein Wochenende lang Wissen auszutauschen, politisch engagierte Leute kennenzulernen, Ideen zu entwickeln und ganz nebenbei ganz viel Spaß in einer großen Gruppe von jungen Leuten zu haben! Weitere Infos und Anmeldung unter:

 <http://jpc.abc-huell.de>


### Du willst was starten?

#### Mach eine Jugendleiter\*innen-Ausbildung!

27.05.- 03.06.2018, Veranstalter und Ort: Akademie Waldschlösschen, Kosten: 50,00 €

Du möchtest eine Jugendgruppe gründen und leiten, weißt aber noch nicht genau, wie das geht? Der Jugendgruppe, an der du teilnimmst, fehlt noch eine Person, die den Laden zusammenhält? Deine Gruppe läuft, aber jetzt wollt ihr einen Ausflug machen oder braucht Geld für ein

Projekt und wollt wissen, wie man den Papierkram angeht? Dann ist diese Jugendleiter\*innen-Schulung (mit der du eine JuleiCa beantragen kannst) genau das Richtige für dich! Weitere Infos und Anmeldung unter:

 [https://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungen/details.html?va\\_nr=8241](https://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungen/details.html?va_nr=8241)

### Adventure Camp 2018 KEINE MACHT DEN DROGEN

19.-21.05.2018, Veranstalter: KEINE MACHT DEN DROGEN e. V., Ort: Walsrode, kostenlos

Das suchtpreventive Abenteuerwochenende findet vom 19. bis zum 21. Mai in Walsrode statt. Die Teilnehmer\*innen erwartet eine tolle Mischung aus Action, Sport, Abenteuer sowie kreativen und suchtpreventiven Workshops. 100 interessierte Kinder und Jugendliche zwischen elf und 15 Jahren können sich ab jetzt bis zum 17. April 2018 wieder für das kostenlose KEINE MACHT DEN DROGEN Camp unter folgendem Link anmelden:

 <http://www.kmdd.de/adventure-camp-2018-schule.htm>

## Termine im PJW

### Beiratssitzungen:

Anträge für die Beihilfen müssen 2 Wochen vor den Beiratssitzungen bei Karsten Maul eingegangen sein

- 23.+24. Februar 2018
- 2. Juni 2018
- 18. August 2018
- 27. Oktober 2018

### Mitgliederversammlungen:

- I. Mitgliederversammlung: 4. April 2018 – Hannover
- II. Mitgliederversammlung: 28.+29. September 2018 – Cuxhaven

### Fachtage:

- 8. März 2018: VIELFALT OHNE ALTERNATIVE! Gegen rechte Demagogen - für eine solidarische Politik (PJW+Paritätischer Niedersachsen)
- 5. Juni 2018: Fachtag ‚Inklusion in der Jugendarbeit‘

### Arbeitskreise:

- 19. April 2018: AK Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft

## 6. Kontakt

### PJW-Geschäftsstelle Wolfenbüttel

Rosenwall 1  
38300 Wolfenbüttel  
Tel: 05331 / 90546 - 60  
Fax: 05331 / 90546 - 11  
[jugendwerk@paritaetischer.de](mailto:jugendwerk@paritaetischer.de)

### Sabine Schirmer

Sachbearbeitung  
Tel: 05331 / 90546 - 10  
[sabine.schirmer@paritaetischer.de](mailto:sabine.schirmer@paritaetischer.de)

### Karsten Maul

Jugendbildungsreferent / Fachberater  
Tel: 05331 / 90546 - 50  
[karsten.maul@paritaetischer.de](mailto:karsten.maul@paritaetischer.de)

### Kirsten Laging-Yilmaz

Jugendbildungsreferentin  
Tel: 05331 / 90546 - 20  
[kirsten.laging-yilmaz@paritaetischer.de](mailto:kirsten.laging-yilmaz@paritaetischer.de)

### Internet

 [www.paritaetisches-jugendwerk.de](http://www.paritaetisches-jugendwerk.de)

 [www.paritaetischer.de](http://www.paritaetischer.de)

 [www.facebook.com/PJWNDS](https://www.facebook.com/PJWNDS)

### David Janzen

Jugendbildungsreferent  
Tel: 05331 / 90546 - 30  
[david.janzen@paritaetischer.de](mailto:david.janzen@paritaetischer.de)

### Sarah Katharina Mick

Jugendbildungsreferentin  
Tel: 05331 / 90546 - 40  
[sarah.mick@paritaetischer.de](mailto:sarah.mick@paritaetischer.de)